

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Bearbeiterverzeichnis	IX
Im Einzelnen haben bearbeitet	XXI
Inhaltsübersicht	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	LXI
Literaturverzeichnis	LXVII
Teil 1 Einführung	1
Kapitel 1 Die Arzthaftung – Eine systematische Einordnung	3
A. Die Arzt-Patienten-Beziehung im Spiegel der Zeit	3
I. Historischer Abriss	3
II. Der Weg zum »mündigen Patienten«: Vom paternalistischen Rollenverständnis des Arztes zum Selbstbestimmungsrecht des Patienten	6
III. Inhaftungnahme von Ärzten: Ausdruck des Wandels der Arzt-Patientenbeziehung?	15
B. Arzt und Patient im deutschen Gesundheitssystem	21
I. Dualität von gesetzlicher und privater Krankenversicherung	21
II. Einheitlichkeit des Haftungsmaßstabs	22
III. Partnerschaftsmodell	23
IV. Rechtliche Rahmenbedingungen	26
C. Kodifikation der Arzthaftung	28
I. Gegenwärtiger Stand der Rechtsgrundlagen der Arzthaftung	28
II. Änderungsansätze	30
III. Ausblick	37
Kapitel 2 Grundzüge des deutschen Gesundheitssystems	39
A. Aufbau des deutschen Gesundheitssystems	39
I. Ambulante Versorgung	39
II. Stationäre Versorgung	40
III. Öffentlicher Gesundheitsdienst	41
B. Privat- und Kassenpatienten	41
I. Privatpatienten	42
II. Kassenpatient	43
Kapitel 3 Ärztliches Berufs- und Standesrecht	45
A. Begrifflichkeit	45
B. Gesetzgebungskompetenz	45
C. Der Zugang zum ärztlichen Beruf	47
I. Erteilung der Approbation	47
II. Verlust der Approbation	48
D. Die Ausübung des ärztlichen Berufs	49
I. Die Landesärztekammern	49
II. Die Bundesärztekammer	54
Teil 2 Erscheinungsformen der Patientenversorgung	57
Kapitel 4 Ambulante ärztliche Versorgung im niedergelassenen Bereich	59
A. Begrifflichkeiten	59
B. Abgrenzung zur stationären Tätigkeit	60
C. Differenzierung nach Patientenstatus	60
I. Privatpatienten	60

Inhaltsverzeichnis

II. Kassenpatienten	61
III. Asylbewerber	64
Kapitel 5 Typologie der Ärzte-Kooperationen.	65
A. Allgemeines	65
I. Numerus clausus der Kooperationsformen	65
II. Vorgaben des Berufsrechts	66
III. Vertragsarztrechtliche Vorgaben	70
IV. Horizontale Arbeitsteilung und Grundzüge der Haftung aus Behandlungstätigkeit	70
B. Gesellschaftsrechtliche Formen der gemeinsamen Berufsausübung.	71
I. Begriff der Berufsausübungsgemeinschaft	71
II. Berufsausübungsgemeinschaften in der Rechtsform der GbR (»Gemeinschaftspraxis«)	73
III. Berufsausübungsgemeinschaft in der Rechtsform der Partnerschaftsgesellschaft	85
IV. Medizinische Kooperationsgemeinschaft	89
V. Ärzte-Gesellschaft	90
VI. Heilkunde-GmbH	91
C. Organisationsgemeinschaften, Medizinische Versorgungszentren.	91
I. Begriff der Organisationsgemeinschaft	91
II. Praxisgemeinschaft	92
III. Apparategemeinschaft	95
IV. Laborgemeinschaft	96
V. Vertragsarztrechtliche Besonderheit: Leistungserbringungsgemeinschaft	97
VI. Praxisnetz, Praxisverbund.	98
VII. Ärztehäuser, Betriebsgesellschaften	100
VIII. Internet-Plattformen	100
D. Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts.	101
Kapitel 6 Das Krankenhaus.	104
A. Vorbemerkung	104
B. Gesetzliche Grundlagen.	104
I. Übersicht.	104
II. Das KHG als Grundlage der Krankenhausfinanzierung	105
III. Die Vergütung der Krankenhausleistungen nach dem KHEntgG.	105
IV. Die Rechtsbeziehungen zwischen den gesetzlichen Krankenkassen und den Krankenhäusern nach dem SGB V	106
C. Krankenhausbegriff und Einteilung der Krankenhäuser	107
I. Krankenhausbegriff des KHG.	107
II. Krankenhausbegriff des SGB V.	108
III. Einteilung der Krankenhäuser	110
D. Der Versorgungsauftrag des Krankenhauses als Umschreibung der gesetzlichen Aufgabenstellung	111
I. Gesetzliche Grundlagen	111
II. Inhalt und Umfang des Versorgungsauftrags	111
E. Die Krankenhausleistungen	112
I. Vor- und nachstationäre Leistungen	112
II. Ambulante Operationen im Krankenhaus nach § 115b SGB V.	112
III. Ambulante Krankenhausbehandlung nach § 116b Abs. 2 SGB V	113
IV. Voll-/teilstationäre Versorgung	115
V. Allgemeine Krankenhausleistungen und Wahlleistungen	116
Kapitel 7 Gesellschaftsrechtliche und personelle Organisationsstruktur im Krankenhaus	119
A. Gesellschaftsrechtliche Organisationsstruktur	119
I. Begriff des Krankenhauses	119
II. Krankenhausträger in Deutschland	120

III. Entwicklung	123
IV. Gesellschaftsrechtliche Formen der Krankenhausträger	123
V. Organhaftung	126
B. Personelle Organisationsstruktur	127
I. Wirtschafts- und Verwaltungsdienst – Kaufmännischer Direktor	127
II. Ärztlicher Dienst	128
III. Ärztlicher Dienst im Schnittstellenbereich: Der Honorararzt im Krankenhaus	137
Kapitel 8 Spezialfachärztliche Versorgung/besondere Versorgung/Belegarzt/ Honorararzt	143
A. Ambulante spezialfachärztliche Versorgung	143
I. Grundsätzliches	143
II. Inhalt	144
III. Leistungserbringer/Beginn und Ende der Teilnahme	145
IV. Vergütung	147
V. Konkurrentenschutz	148
VI. Übergangsregelung	149
B. Besondere Versorgung	149
I. Integrierte Versorgung	150
II. Besondere ambulante Versorgungsaufträge	152
III. Abschluss und Inhalt des Vertrages	152
IV. Altverträge	154
C. Belegarzt	154
D. Honorararzt	156
Kapitel 9 Das medizinische Versorgungszentrum (MVZ)	159
A. Rechtsstatsachen	159
B. Gesetzliche Vorgaben zum MVZ	159
I. Merkmal der »Einrichtung«	159
II. Kein »fachübergreifendes« Element der Einrichtung	160
III. Ärztliche Leitung	160
IV. Tätigkeit als angestellter Arzt oder als Vertragsarzt	161
V. Anforderungen an die Gründer/MVZ-Gesellschafter	162
VI. Rechtsformwahl	163
VII. Verlust der Gründereigenschaft	164
C. Privatärztliche Tätigkeit im MVZ	165
I. Einschränkung durch das Berufsrecht	165
II. Einschränkung durch das Vertragsarztrecht	166
III. Privatpraxis im MVZ	166
IV. MVZ-GmbH mit Zweigpraxis	166
D. Abrechnung	167
I. Vertragsärztlicher Bereich	167
II. Abrechnung gegenüber Selbstzahlern	167
E. MVZ als Belegarzt	167
F. Zukünftige Entwicklung der gesetzlichen Vorgaben	167
Kapitel 10 Haftung in der Pflege	169
A. Einführung	169
B. Abgrenzung deliktische/vertragliche Haftung	170
I. Ansprüche aus Delikt	170
II. Ansprüche aus Vertrag	170
C. Anspruchsvoraussetzungen der vertraglichen Haftung	171
I. Schaden	172
II. Vertrag	173

Inhaltsverzeichnis

III. Sorgfaltspflichtverletzung	173
IV. Verschulden	196
V. Kausalität.	197
D. Entscheidungssammlung zu typischen Problemstellungen und Sonderproblemen im Bereich der Pflege	199
I. Dokumentation	199
II. Personaleinsatz	201
III. Sturz	203
IV. Dekubitus	206
Kapitel 11 Apothekenwesen	207
A. Einführung	207
I. Begriff der Apotheke	207
II. Gesetzlicher Auftrag	208
B. Rechtliche Rahmenbedingungen.	208
I. Arzneimittelabgabevorbehalt	208
II. Apothekenbetriebslaubnis	209
III. Mehr- und Fremdbesitzverbot	210
C. Betrieb der Apotheke	212
I. Grundlegende Anforderungen an den Betrieb einer Apotheke	212
II. Abgabe von Arzneimitteln	213
III. Herstellung von Arzneimitteln	217
IV. Lagerung und Prüfung von Arzneimitteln	218
V. Die Apotheke im System der gesetzlichen Krankenversicherung	218
D. Die Krankenhausapotheke	219
Kapitel 12 E-Health	220
A. Allgemeines	220
B. Regulatorischer Rahmen	221
C. Telematikinfrastruktur (TI)	223
D. Anwendungen der TI	224
I. Elektronische Patientenakte	224
II. Elektronisches Rezept	226
III. Elektronischer Medikationsplan	228
IV. Elektronische Notfalldaten.	230
E. Telemedizin	231
F. Praxiswebsite und soziale Netzwerke (digitale Information)	234
G. Medizinische Apps/Digitale Gesundheitsanwendungen	236
H. Künstliche Intelligenz (KI/AI)	241
Teil 3 Haftungsgrundlagen.	245
Kapitel 13 Haftung des niedergelassenen Arztes/Rechtsgrundlagen.	247
A. Behandlungsvertrag	247
I. Typologie der medizinischen Vertragsverhältnisse im ambulanten Bereich.	248
II. Rechtsnatur des Behandlungsvertrages	248
III. Vertragspartner.	250
IV. Vertrag zugunsten Dritter.	252
V. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.	253
VI. Leistungspflichten.	253
VII. Beendigung des Behandlungsvertrages	262
B. Andere Anspruchsgrundlagen.	263
I. Deliktische Haftung	263
II. Eintrittshaftung	273
III. Nachhaftung	277

IV. Behandlungsverhältnisse ohne Vertrag	279
V. Genomanalyse	280
VI. Gutachten	283
C. Vertragliche Haftungsbeschränkungen	286
I. Allgemeine Geschäftsbedingungen	287
II. Individualvertragliche Haftungsbeschränkung	287
D. Verwandtenbehandlung	288
E. Verlust des Honoraranspruchs	289
I. Werkvertrag	289
II. Dienstvertrag	290
III. Regress des Krankenversicherers/Aktivlegitimation des Versicherten	300
Kapitel 14 Haftung des Krankenhausträgers im stationären Bereich/ Rechtsgrundlagen	301
A. Allgemeines	301
B. Krankenhausvertragstypen	302
I. Totaler Krankenhausvertrag	303
II. Gespaltener Arzt-Krankenhaus-Vertrag	305
III. Totaler Krankenhausvertrag mit Arztzusatzvertrag	309
C. Haftungszurechnung bei Vertragshaftung	313
D. Deliktische Haftung	313
I. Haftung für eigenes Verschulden	313
II. Haftungszurechnung beim Krankenhausträger, § 831 BGB	314
III. Organhaftung des Krankenhausträgers, §§ 31, 89 BGB	314
IV. Haftung des leitenden Arztes	315
V. Hoheitliche Behandlung	316
Kapitel 15 Haftung des Krankenhausträgers im ambulanten Bereich/ Rechtsgrundlagen	318
A. Gesetzlich versicherte Patienten	318
B. Privat versicherte Patienten	319
C. Sonderfälle	319
I. Notfälle	320
II. Vor- und nachstationäre Behandlung	320
III. Ambulante Operationen	321
IV. Institutsambulanzen	322
V. Unterversorgung	322
VI. Teilnahme an strukturierten Behandlungsprogrammen	323
VII. Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV)	323
VIII. Besondere Versorgung	324
Kapitel 16 Haftung für Behandlungsfehler im MVZ	325
A. Vertragliche Haftung	325
I. Behandlungsvertrag	325
II. MVZ als Institution des Sozialrechts	328
B. Deliktische Haftung	328
Kapitel 17 Staatshaftung für Medizinschäden	329
A. Keine allgemeine Staatshaftung	329
B. Staatliche Einstandspflichten	330
I. Amtshaftung für MDK-Arzt	331
II. Impfschaden	332
III. Behandlung nach Zwangseinweisung	333
IV. Durchgangsarzt (D-Arzt) als Amtsträger	334
V. Blut-/Organspende	336

Inhaltsverzeichnis

VI. Rehabilitanden-Unfallversicherung gem. § 2 Abs. 1 Nr. 15 SGB VII	337
VII. Opferentschädigung nach vorsätzlicher Körperverletzung	338
Kapitel 18 Haftung im Notarzt- und Rettungsdienst	339
A. Einleitung	339
B. Der Notarzt- und Rettungsdienst in Zahlen	339
C. Rechtsgrundlagen	340
D. Die Organisation des Notarzt- und Rettungsdienstes	341
I. Träger des Notarzt- und Rettungsdienstes	342
II. Sachliche Organisation des Notarzt- und Rettungsdienstes	344
III. Personelle Organisation des Notarzt- und Rettungsdienstes	346
E. Notarzt- und Rettungsdienst – Wie funktioniert das in der Praxis?	351
F. Passivlegitimation	353
G. Die Bestimmung des Standards im Notarzt- und Rettungsdienst	355
I. Geltung der Arzthaftung auch im Notarzt- und Rettungsdienst	356
II. Diagnoseirrtümer	357
III. Unterlassene Befunderhebung	358
IV. Voll beherrschbare Risiken	358
H. Dokumentation im Notarzt- und Rettungsdienst	360
Teil 4 Behandlungsfehler	363
Kapitel 19 Sorgfaltsmaßstab ärztlicher Leistungserbringung	365
A. Die Rechtsnatur der ärztlichen Heilbehandlung	365
I. Körperverletzungsdoktrin	365
II. Das Haftungskonzept der Rechtsprechung	366
B. Der Behandlungsfehler als Verletzung des ärztlichen Standards	374
I. Die objektiv gebotene Sorgfalt	377
II. Standard und Therapiefreiheit	378
III. Facharztstandard	380
IV. Eil- und Notfälle	382
V. Versorgungsstufe/Mindeststandard	384
C. Grundlagen und Ermittlung des Standards	386
I. Beurteilung des medizinischen Sachverständigen	386
II. Leitlinien und Richtlinien	389
III. Standard und Wirtschaftlichkeitsgebot	390
D. Das voll beherrschbare Risiko	393
I. Grundsätze	393
II. Typische Fallgruppen	395
III. Problematik	398
IV. Kritik	399
V. Checkliste zum Hygienefehler	400
Kapitel 20 Der grobe Behandlungsfehler	401
A. Bedeutung und Reichweite der Beweiserleichterung	401
I. Bedeutung	401
II. Reichweite	403
B. Kriterien des groben Behandlungsfehlers	404
C. Ausnahmen von der Beweislastumkehr	406
D. Mitursächlichkeit	407
E. Checkliste zum groben Behandlungsfehler	408
Kapitel 21 Befunderhebungsfehler	409
A. Einfacher und grober Befunderhebungsfehler	409
I. Befunderhebung	409
II. Befundsicherung	409

B. Beweiserleichterungen trotz einfachem Befunderhebungsfehlers	410
C. Beispiele zur unterlassenen Befunderhebung.	412
D. Checkliste zum Befunderhebungsfehler	413
Kapitel 22 Diagnosefehler	414
A. Definition und Bedeutung	414
B. Abgrenzung zur unterlassenen Befunderhebung	415
C. Beispiele für Diagnosefehler	416
D. Vertrauensgrundsatz und ärztliche Arbeitsteilung	417
E. Checkliste zum Diagnosefehler.	418
Kapitel 23 Therapiefehler	419
A. Über- oder Unterversorgung	419
B. Typische Fehler bei der Geburtshilfe	421
C. Operationstechnik und Operationsfehler	422
D. Fehler bei Anwendung neuer Methoden	422
E. Koordinierungsfehler	423
F. Organisations- und Qualitätsmängel	425
G. Fehler bei der Therapiesicherung.	426
H. Checkliste Therapiefehler.	427
Teil 5 Einwilligung/Aufklärungsfehler	429
Kapitel 24 Der Aufklärungsfehler im Haftungssystem	431
A. Rechtliche Grundlagen	431
B. Der Aufklärungsfehler als Anspruchsgrundlage	438
I. Eigenständige Anspruchsgrundlage	438
II. Blickpunkt Patientenanwalt: Prozessplanung.	440
III. Aufklärungsfehler als eigener Streitgegenstand?	441
IV. Schaden.	443
V. Kausalität.	444
VI. Zurechnungsfragen	447
Kapitel 25 Risikoaufklärung	457
A. Umfang der Risikoaufklärung.	457
B. Intensität der Aufklärung.	459
C. Verminderte Aufklärungspflicht	463
Kapitel 26 Diagnoseaufklärung	465
Kapitel 27 Verlaufsaufklärung	466
Kapitel 28 Eignung, Erfolgsaussichten, Misserfolgsrisiko	467
Kapitel 29 Alternativaufklärung	468
A. Voraussetzungen.	468
B. Apparative Ausstattung	471
C. Ausbildungsstand	473
D. Kausalität	473
Kapitel 30 Formelle Anforderungen an die Aufklärung	475
A. Aufklärungsgespräch	475
B. Dokumentation der Aufklärung	477
C. Zeitpunkt der Aufklärung	478
I. Therapeutische Aufklärung.	478
II. Eingriffs-/Risikoaufklärung	478

Inhaltsverzeichnis

D. Begrenzung der Aufklärungspflicht?	482
E. Mutmaßliche Einwilligung	485
Kapitel 31 Aufklärungspflichtiger und Aufklärungsdelegation	488
A. Behandelnder Arzt als Aufklärungspflichtiger	488
B. Verschulden	489
C. Delegation	490
Kapitel 32 Aufklärungsadressat – Einwilligungsfähigkeit und Einwilligungszuständigkeit/ Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuung	492
Teil 6 Informationspflichten	499
Kapitel 33 Wirtschaftliche Information	501
A. Schutzgut	501
B. Zeitpunkt	502
C. Sonderproblem Aufklärung über sozialversicherungsrechtliche Zwänge	502
Kapitel 34 Therapeutische Information	503
A. Terminologie	503
B. Abgrenzung zur Eingriffsaufklärung	503
C. Beweissituation	503
D. Unterrichtungspflichten über Befunde etc.	506
E. Abgrenzung therapeutische Aufklärung – Befunderhebung	507
F. Checkliste zur Sicherheitsaufklärung	508
Kapitel 35 Aufklärungsinformation für nicht einwilligungsfähige Patienten	509
A. Allgemeines	509
B. Checkliste zur Aufklärungsinformation	511
Kapitel 36 Fehleroffenbarung	512
A. Allgemeines	512
B. Checkliste zur Fehleroffenbarung	513
Teil 7 Dokumentation und Patientenakte	515
Kapitel 37 Grundlagen der Dokumentationspflicht	517
Kapitel 38 Umfang der Dokumentationspflicht	520
Kapitel 39 Einsichtsrecht des Patienten	523
A. Allgemeines	523
B. Checkliste zum Einsichtsrecht	524
Teil 8 Pflichtverletzungen in Spezialbereichen und Sonderfällen	527
Kapitel 40 Fehler bei der Familienplanung	529
A. Grundsätze	529
B. Die einzelnen Fallgruppen	531
I. Genetische Beratung	531
II. Verhütungsmaßnahmen	532
III. Sterilisation	532
IV. Schwangerschaftsabbruch	533

C. Checkliste zum Familienplanungsschaden	540
Kapitel 41 Zahnarztthaftung	541
A. Einleitung	541
B. Das Zahnarzt-Patientenverhältnis	542
I. Das tatsächliche Verhältnis zwischen Zahnarzt und Patient	542
II. Die Forensik der Zahnarztthaftung im Hinblick auch auf Mängelgutachten.	546
Kapitel 42 Apothekerhaftung	566
A. Einführung	566
B. Haftungsgrundlagen	567
I. Rechtliche Einordnung der Beziehung zwischen Apotheker und Verbraucher	567
II. Pharmazeutischer Standard.	568
III. Allgemeine Haftungsnormen	569
IV. Haftung nach dem Arzneimittelgesetz (§ 84 AMG).	569
V. Produkthaftung	572
VI. Produzentenhaftung	572
C. Einzelfälle	573
I. Arzneimittelabgabe und Beratung	573
II. Arzneimittelherstellung	582
D. Haftungsumfang und Kausalität.	588
E. Darlegungs- und Beweislast	589
I. Sekundäre Darlegungslast	589
II. Anscheinsbeweis	589
III. Beweislastumkehr (§ 630h Abs. 5 Satz 1 BGB analog)?	590
Kapitel 43 Haftung für fehlerhafte Medizinprodukte und Arzneimittel.	593
A. Allgemeiner Überblick zur Arzneimittel- und Medizinprodukthaftung.	593
I. Einführung	593
II. Haftung für fehlerhafte Arzneimittel	594
III. Haftung für fehlerhafte Medizinprodukte.	608
IV. Bedeutung für die ärztliche Praxis	610
B. Haftung des Arztes für Behandlungsfehler im Zusammenhang mit Arzneimittel- und Medizinprodukten	610
I. Bei Arzneimitteln	610
II. Bei Medizinprodukten.	625
C. Zusammenfassung	632
Kapitel 44 Haftung für den Verlust von Patienteneigentum in Praxis und Krankenhaus	633
A. Allgemeines	633
B. Haftungsausschluss im Aufnahmevertrag (AGB)	633
I. Haftungsausschluss grundsätzlich zulässig.	633
II. Ausnahmen/Beispiele	634
C. Weitere Fallbeispiele	635
I. In Verwahrung genommene Wertgegenstände (separater Verwahrungsvertrag).	635
II. Haftung bei »zwecks Untersuchung abgelegten« Wertgegenständen	636
III. Vom Patienten eigenverantwortlich abgelegte oder auch »verlegte« Gegenstände	636
D. Beweislastverteilung	637
I. Beweislast für Abhandenkommen	637
II. Einzelfallbezogene Wertung	638
Kapitel 45 Digitale Gesundheitsversorgung und Haftung	640
A. Allgemeines	640
B. Elektronische Patientenakte	641
I. Allgemeine Informations- und Aufklärungspflicht	642

Inhaltsverzeichnis

II.	Pflicht zur Nachfrage des Bestehens einer ePA	643
III.	Pflicht zur Nachfrage nach der Zugangsgewährung	644
IV.	Informationspflichten bei Zugriffbeschränkung/-verweigerung	645
V.	Pflichten beim Auslesen der ePA	645
VI.	Pflichten beim Befüllen der ePA	648
C.	Elektronische Notfalldaten	653
I.	Allgemeine Informationspflichten	654
II.	Erstellen der eNotfalldaten	654
III.	Aktualisierung der eNotfalldaten	658
IV.	Auslesen der eNotfalldaten	658
V.	Organisationsverantwortung beim Auslesen und Befüllen des Notfalldatensatzes	659
D.	Telemedizin	660
E.	Praxiswebsite und soziale Netzwerke	663
F.	Medizinische Apps/Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)	664
G.	Künstliche Intelligenz (KI/AI)	668
Kapitel 46 Gesundheitsdaten, Datenschutz und Haftung		670
A.	Einführung	671
B.	Datenschutzrechtliche Pflichten	671
C.	Verantwortung für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Pflichten	672
I.	Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO	672
II.	Gemeinsame Verantwortlichkeit	672
D.	Informationspflichten bei Datenschutzverletzungen	674
I.	Meldepflicht gegenüber den Aufsichtsbehörden	674
II.	Meldepflicht gegenüber der betroffenen Person	681
E.	Haftung des Verantwortlichen für Datenschutzverstöße	685
I.	Anspruchsberechtigung	685
II.	Verstoß gegen die Vorgaben der DS-GVO oder kirchliche Datenschutzbestimmungen	685
III.	Schaden	690
IV.	Kausalität	696
V.	Beweislast	696
F.	Aufsichtsrechtliche Maßnahmen bei Datenschutzverstößen	699
I.	Bußgeldtatbestände	699
II.	Verhängung von Bußgeldern gegenüber juristischen Personen	700
III.	Bemessung der Bußgeldhöhe	701
IV.	Aufsichtsrechtliche Abhilfebefugnisse	703
Kapitel 47 Haftungsfragen im Rahmen von Patientenverfügungen/ Vorsorgevollmachten		705
A.	Einführung	705
B.	Grundlagen	706
I.	Übersicht über die Dokumente zur Vorsorge in Gesundheitsfragen	706
II.	Das ärztliche Handeln im Zusammenhang mit der Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht	712
C.	Die ärztliche Haftung im Zusammenhang mit Vorsorgedokumenten	716
I.	Strafrecht	717
II.	Zivilrecht	724
III.	Berufsrecht	728
Kapitel 48 Arzt- und Hebammenhaftung in Geburtsschadenfällen		730
A.	Allgemeines	731
I.	Begriff »Geburtsschaden«	731
II.	Geburten in Deutschland: Zahlen, Daten, Fakten	732
III.	Geburt – medizinische Grundbegriffe	733

IV. Ursachen von Geburtsschäden	735
B. Geburtsschäden – haftungsrechtliche Besonderheiten	737
I. Materiell-rechtliche Besonderheiten	738
II. Außergerichtliche Fallbearbeitung	792
III. Prozessuales	796
C. Schlussbemerkung	800
Kapitel 49 Heilpraktikerhaftung/Haftung in den heilberuflichen Parallel- und Hilfsberufen	802
A. Die Haftung von Heilpraktikern	802
B. Die Tätigkeit von Heilpraktikern	803
C. Die Haftung von Psychotherapeuten	804
D. Die Haftung von Hebammen	805
E. Haftung der Angehörigen sonstiger Heilberufe	806
Kapitel 50 Corona und Arzthaftung	808
A. Einleitung	808
B. Aufnahme im Krankenhaus/Arztpraxis	809
C. Umgang mit begrenzten personellen und räumlichen Ressourcen	810
I. Schließung und Verschiebung	810
II. Auswirkungen auf den geschuldeten Standard nach § 630a Abs. 2 BGB?	816
D. Impfung gegen COVID-19	817
I. Impfreaktionen	817
II. Impfkomplicationen	817
III. Impfschäden	818
IV. Impffehler	818
E. Aufklärung	819
F. Überlegungen zum Darlegungs- und Beweisrecht	820
I. Sekundäre Darlegungslast der Behandlungsseite	820
II. Rekonstruktion des Standards	820
III. Die Covid-Infektion als voll beherrschbares Risiko?	820
IV. Kausalitätsnachweis	821
G. Fazit	821
Kapitel 51 Haftungsfragen beim Suizid	822
A. Einleitung	822
B. Haftungsgrundlagen	824
I. Öffentlich-rechtliches Behandlungsverhältnis	824
II. Privatrechtliches Behandlungsverhältnis	825
III. Haftungsmaßstab	826
C. Haftungstatbestand: Ungenügende Suizidprävention	826
I. Fehler im Aufbau bzw. der Gestaltung der Beziehung zum Suizidgefährdeten	826
II. Diagnosefehler	827
III. Fehlerhafte Fürsorge- oder Sicherungsmaßnahmen	829
IV. Therapiefehler	835
V. Dokumentationspflichtige Umstände beim suizidalen Patienten	837
VI. Haftungsprävention durch dokumentiertes, standardisiertes Vorgehen	837
D. Der Suizid als Arbeits- oder Dienstunfall	838
E. Schadenersatzpflicht bei Schädigung Dritter	839
F. Haftungsfragen im Zusammenhang mit typischen Krankheitsbildern	840
I. Depressive Erkrankungen	840
II. Schizophrene Erkrankungen	840
III. Persönlichkeitsstörungen, Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS)	841
IV. Bipolare affektive Erkrankungen	841
G. Fallsammlung	842
H. Suizid und Sterbehilfe	844

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 52	Medizintourismus und Fragen der internationalen Zuständigkeit sowie des anwendbaren Rechts	846
A.	Einleitung	846
B.	Internationale Zuständigkeit	847
I.	Maßgebliche Rechtsquelle	847
II.	Regelungsbereich der Brüssel Ia-VO	849
III.	Mögliche Gerichtsstände in der Brüssel Ia-VO	851
C.	Internationales Privatrecht	860
I.	Rom I-VO	860
II.	Art. 46c EGBGB	866
III.	Rom II-VO	867
IV.	Beweisregeln bei der grenzüberschreitenden Arzthaftung	872
D.	Anwendbarkeit der §§ 651a ff. BGB auf Medizinpauschalreisen	873
Kapitel 53	Die Haftung des Tierarztes	876
A.	Rechtsstellung des Tieres im Anthropozän	877
I.	»Animal welfare«	878
II.	Tierethik	879
III.	»Tierrechte«	881
IV.	§ 90a Satz 3 BGB und der Sachmangelbegriff beim Pferdekauf	884
V.	Conclusio mit Blick in die Zukunft	886
B.	Humanmediziner – Tierarzt: Divergente Berufsbilder	887
I.	Dienst- oder Werkvertrag	888
II.	Berufsrechtlicher Normenkatalog	890
III.	PatientenrechteG	893
C.	Anspruchskonstrukte	895
I.	Vertragliche Ansprüche	896
II.	Deliktische Ansprüche	902
D.	Aufklärung	905
I.	Art der Aufklärung	906
II.	Aufklärungsadressat	907
III.	Umfang der Aufklärung	908
IV.	Dokumentation der Aufklärung	909
E.	Sorgfaltsstandard (§ 276 Abs. 2 BGB)	909
I.	Kurative Tierarztstätigkeit	910
II.	Elektive Tierarztstätigkeit	912
III.	Tierartbezogene Haftungsfälle	918
IV.	Grober Behandlungsfehler	919
V.	Pferdesport	920
VI.	Nottötung eines Equiden	921
F.	Dokumentation	923
I.	Art und Umfang der Dokumentation	924
II.	Forensische Ausrichtung	925
III.	Verletzungen der Dokumentationspflicht	925
G.	Kausalität	925
I.	§§ 286, 287 ZPO	926
II.	Zurechnungszusammenhang	926
III.	Mehrfachkausalität	926
IV.	Hypothetische Kausalität	927
H.	Schaden	927
I.	Sachschaden	928
II.	Immaterieller Schaden (Schmerzensgeld)	929
III.	Affektionsinteresse	929

I.	Beweisfragen	930
I.	Beweislast	930
II.	Beweiserleichterungen	931
III.	Beweismaß	932
IV.	Exkulpation bei grobem Behandlungsfehler	932
V.	Beweisvereitelung	933
J.	Haftungsprozess	934
I.	Darlegungslast	934
II.	Dokumentation und Einsichtsrecht	934
III.	Beurteilungszeitpunkt	935
K.	Selbstständiges Beweisverfahren	935
I.	Beweisverfahren nach §§ 485 ff. ZPO	936
II.	Antragmuster	936
III.	Methodische Diagnostik von Fesselträgerschäden	937
IV.	Haftung des Anwalts	937
L.	Gesetzliche Unfallversicherung (SGB Teil VII)	938
I.	»Wie-Beschäftigter«	938
II.	Tierhalter als Hilfsperson	939
M.	»Sachverständigen-Recht«	939
I.	Legitimität	939
II.	Selbstständiges Beweisverfahren nach §§ 485 ff. ZPO	940
Teil 9 Kooperations- und Organisationsfehler		945
Kapitel 54 Kooperationsfehler und Praxisorganisationsfehler		947
A.	Allgemeine Anforderungen an die Organisation des Krankenhauses	947
B.	Einzelne Organisationspflichten des Krankenhausträgers	950
I.	Bereitstellung/Überwachung des Personals	950
II.	Klare Regelung der Zuständigkeiten	952
III.	Dokumentation	952
IV.	Termine	953
V.	Patientensicherheit	953
VI.	Sicherung des Patienteneigentums	956
VII.	Sonstige wichtige Organisationspflichten	956
Kapitel 55 Arbeitsteilungsfehler, Delegationsfehler bei Delegation innerhalb des ärztlichen Dienstes		957
A.	Haftung bei Arbeitsteilung	957
I.	Horizontale Arbeitsteilung	958
II.	Vertikale Arbeitsteilung	960
B.	Delegationsfehler	961
Kapitel 56 Technisch-apparativer Organisationsbereich, Geräteinsatz und Medikamentenvorhaltung		963
A.	Medizinische Geräte	963
B.	Operationsräume	964
C.	Medikamentenvorhaltung/Einsatz von Blutkonserven	964
Kapitel 57 Aufklärungsorganisationsfehler		965
A.	Allgemeines	965
B.	Checkliste zur Aufklärungsorganisation im Krankenhaus	966

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 58	Hygienefehler	967
A.	Einleitung	967
	I. Vorbemerkung	967
	II. Gesetzliche Regelungen	969
B.	Haftungsgrundlage, § 630a BGB	970
C.	Einwilligung/Aufklärung, §§ 630d, 630e BGB	972
D.	Einsichtsrecht, § 630g BGB	973
E.	Darlegungs- und Beweislast	974
	I. Grundsatz	974
	II. Beweiserleichterungen	974
	III. Darlegungslast	984
F.	SARS-CoV-2	988
	I. Einleitung	988
	II. Haftung	988
G.	Ausblick	990
Teil 10	Kausalität und Zurechnung	993
Kapitel 59	Haftungsbegründende Kausalität – Begriff	995
A.	Allgemeines	995
B.	Haftungsbegründende Kausalität	996
Kapitel 60	Haftungsbegründende Kausalität – Zurechnung und Bezugspunkt	999
A.	Der Zurechnungszusammenhang bei Arbeitsteilung	999
	I. Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs bei weiteren Behandlungsfehlern des nachbehandelnden Arztes	999
	II. Keine Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs für die schicksalhaften Folgen eines behandlungsfehlerfreien Zweiteingriffs	999
	III. Zurechnung von Behandlungsfehlern bei horizontaler Arbeitsteilung	1000
	IV. Zurechnung bei vertikaler Arbeitsteilung	1000
B.	Zurechnungszusammenhang bei Aufklärungsfehlern	1002
	I. Allgemeines	1002
	II. Grundsatz der Einheitlichkeit der Aufklärung	1002
	III. Ausnahme bei Verwirklichung eines aufgeklärten Risikos	1002
	IV. Bedeutung der Grundaufklärung bei Verwirklichung nicht aufklärungspflichtiger Risiken	1003
	V. Verwirklichung aufklärungspflichtiger Risiken bei lückenhafter Aufklärung	1004
C.	Bezugspunkt der haftungsbegründenden Kausalität	1004
	I. Abgrenzung zu rechtmäßigem Alternativverhalten	1004
	II. Organisationsverschulden	1005
Kapitel 61	Mitursächlichkeit und Teilkausalität	1007
A.	Grundsatz: Mitursächlichkeit	1007
B.	Ausnahme: Abgrenzbare Teilkausalität	1007
Kapitel 62	Haftungsausfüllende Kausalität	1009
A.	Haftung des erstbehandelnden Arztes für Folgen eines Zweiteingriffs	1009
B.	Einheitlicher Schmerzensgeldanspruch	1009
Kapitel 63	Mitverschulden	1010
A.	Ablehnung medizinisch gebotener Maßnahmen	1010
B.	Nichtbefolgung ärztlicher Anweisungen oder Empfehlungen bei der therapeutischen Aufklärung	1011
C.	Eigenmächtiges Verlassen des Krankenhauses	1011
D.	Nichterscheinen zu Kontrolluntersuchungen	1012

Kapitel 64	Abgrenzung zwischen Primär- und Sekundärschaden	1013
A.	Allgemeines	1013
B.	Besonderheiten beim Morbus Sudeck	1014
Kapitel 65	Kausalitätsbeweis	1016
A.	Grundsatz: Beweislast der Patientenseite	1016
I.	Beweismaß des § 286 ZPO	1016
II.	Kausalitätsbeweis bei Behandlungsfehler durch Unterlassen	1016
B.	Beweislastumkehr	1017
I.	Grober Behandlungsfehler	1017
II.	Grober und einfacher Befunderhebungsfehler	1017
III.	(Fundamentaler) Diagnosefehler und Abgrenzung zum Befunderhebungsfehler	1018
IV.	Abgrenzung zwischen Befunderhebungsfehler und Fehler der therapeutischen Aufklärung	1018
V.	Ausnahmen von der Beweislastumkehr	1019
VI.	Voll beherrschbares Risiko	1020
VII.	Voll beherrschbares Risiko bei Hygienefehlern	1022
VIII.	Mangelnde Behandlungsbefähigung	1022
Kapitel 66	Hypothetische und mutmaßliche Einwilligung	1023
A.	Grundsätze zur hypothetischen Einwilligung	1023
I.	Beweislast	1024
II.	Plausibilität eines Entscheidungskonflikts des Patienten	1024
B.	Wahlarztvereinbarung	1025
C.	Kausalität des rechtswidrigen Eingriffs für den Gesundheitsschaden	1025
D.	Keine hypothetische Einwilligung bei Lebendorganspenden	1026
E.	Mutmaßliche Einwilligung	1026
Teil 11	Der Medizinschaden	1027
Kapitel 67	Haftungsumfang	1029
A.	Allgemeine Grundsätze	1029
B.	Schadensarten	1029
C.	Anspruchsübergänge auf Dritte	1030
D.	Leistungen Dritter	1034
E.	Darlegungs- und Beweisfragen	1034
F.	Verjährung	1036
G.	Steuerliche Fragen	1038
Kapitel 68	Heilbehandlungskosten	1039
A.	Allgemeines	1039
B.	Keine fiktiven Kosten	1040
C.	Erforderliche Kosten	1040
D.	Übernahme durch Krankenversicherung oder sonstige Dritte	1041
E.	Kostenbeteiligung	1041
F.	Besuchskosten	1042
G.	Familienpflege	1043
H.	Sonstige Kosten	1043
I.	Anzurechnende Ersparnisse	1043
Kapitel 69	Vermehrte Bedürfnisse	1045
A.	Allgemeines	1045
B.	Fallgruppen	1046
C.	Pflege zu Hause, Familienhilfe	1048
D.	Kausalität	1049

Inhaltsverzeichnis

E. Dauer des Anspruchs, Tod des Geschädigten	1049
F. Drittleistungen	1050
Kapitel 70 Erwerbs- und Fortkommenschaden	1051
A. Allgemeines	1051
B. Schadensminderungspflicht	1052
C. Vorteilsausgleichung	1053
D. Berechnungsprobleme	1053
E. Abhängig Beschäftigte	1055
I. Allgemeines	1055
II. Zukunftsprognose	1055
III. Schadensberechnung	1056
F. Selbstständige	1060
I. Allgemeines	1060
II. Abrechnung bei Kleinunternehmern	1061
III. Schadensberechnung auf Basis einzelner Geschäfte	1063
IV. Schadensberechnung auf der Basis einer Gewinn-/Verlustrechnung	1063
V. Aufwendungen für erhöhten Personaleinsatz	1063
VI. Gewinnentgang durch Umsatzbeeinträchtigung	1064
VII. Darlegung und Beweisführung	1064
VIII. Schadensbedingte Unternehmensaufgabe	1065
IX. Schadensminderungspflicht	1065
G. Kinder, Jugendliche, Lernende	1067
H. Sonstige Personengruppen	1068
I. Beamte	1068
II. Arbeitslose	1068
I. Befristung des Schadensersatzes	1069
Kapitel 71 Haushaltsführungsschaden	1071
A. Allgemeines	1071
B. Anspruchsübergang	1071
C. Die Ermittlung des Schadens	1072
I. Allgemeines	1072
II. Die Ermittlung der Beeinträchtigung	1072
III. Die Ermittlung des Ersatzbetrages	1075
IV. Zeitliche Grenzen	1076
D. Nichteheliche Lebensgemeinschaft	1077
Kapitel 72 Ersatzansprüche Dritter	1079
A. Allgemeines	1079
B. Vom unmittelbar Geschädigten geerbte Ansprüche	1080
C. Schockschäden	1080
D. Entgangene Dienste (§ 845 BGB)	1080
Kapitel 73 Beerdigungskosten	1082
Kapitel 74 Unterhaltsschaden	1084
A. Allgemeines	1084
B. Umfang der Unterhaltspflicht	1085
C. Drittleistungen	1087
D. Barunterhaltsschaden (Tod des Alleinverdieners)	1088
I. Einkommen	1089
II. Fixe Kosten	1089
III. Anteil der Hinterbliebenen am verteilbaren Nettoeinkommen	1090
IV. Anteile der Unterhaltsberechtigten an den Fixkosten	1091
V. Sonstiges	1092

VI. Naturalunterhaltsschaden	1093
VII. Unterhaltsschaden bei Doppel- oder Zuverdienerhe	1094
VIII. Sonstige Fallgestaltungen	1094
IX. Schadensminderungspflicht	1096
X. Befristung des Schadensersatzes	1097
XI. Ansprüche aus § 844 BGB und Verjährung	1097
XII. Rentenanspruch	1098
Kapitel 75 Hinterbliebenengeld	1104
A. Einleitung/Allgemeines	1104
B. Anspruchsgrund/Mithaftung	1106
C. Personenmehrheiten	1108
D. Anspruchsberechtigung (»Besondere persönliche Nähebeziehung«)	1108
E. Höhe des Hinterbliebenengeldes	1114
F. Konkurrenz Hinterbliebenengeld/»Schockschaden-Schmerzensgeld«	1120
G. Regress von Drittleistungsträgern/sozialversicherungsrechtliche Aspekte	1122
H. Fälligkeit, Verjährung, Vererblichkeit, Pfändbarkeit	1125
I. Steuerpflicht, Sozialversorgung, Insolvenz, Prozessuales	1125
J. Empfohlenes Prüfungsschema	1126
Kapitel 76 Drittleistungsträger und Kapitalisierung aus schadensrechtlicher Sicht	1128
A. Drittleistungsträger	1128
B. Kapitalisierung	1129
Kapitel 77 Entgelt- und Honorar-Rückzahlungsansprüche von Patienten	1131
A. Rückerstattungsanspruch bei Behandlungsfehlern	1131
I. Einleitung	1131
II. Entfallen des Honoraranspruchs wegen besonders grober Pflichtverletzung	1131
III. Entfallen des Honoraranspruchs wegen Wertlosigkeit der Leistung bzw. Interessenwegfall	1133
B. Rückerstattungsanspruch wegen Aufklärungsfehlern	1134
I. Rückerstattungsanspruch nur bei besonders groben Fehlern	1135
II. Kein Honoraranspruch bei Rechtswidrigkeit des Eingriffs	1135
III. Rückerstattungsanspruch bei Unbrauchbarkeit oder Erforderlichkeit eines neuerlichen Eingriffs	1135
C. Rückerstattungsanspruch wegen unwirksamer Honorarvereinbarung	1136
D. Rückerstattungsanspruch wegen Verstoßes gegen oder bei Unwirksamkeit von Wahlleistungsvereinbarungen	1137
Teil 12 Schmerzensgeld im Gefüge des Arzthaftungsrechts	1139
Kapitel 78 Grundlagen	1141
A. Struktur	1141
I. Dualistischer Aufbau – Delikt/Vertrag	1141
II. Annäherung der Haftungssysteme	1142
B. Altfälle – § 847 BGB	1143
C. Anwendungsbereich des § 253 Abs. 2 BGB	1144
I. Haftung des Arztes	1144
II. Haftung des Vertreibers von Medizinprodukten	1144
III. Gefährdungshaftung	1144
D. Das Patientenrechtegesetz	1145
I. Gesetzeslage	1145
II. Reform des Patientenrechtegesetzes-2.0	1147

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 79 Aufgaben	1148
A. Grundsätze	1148
I. Rechtsnatur	1148
II. Vorlagebeschluss der Vereinigten Großen Senate vom 16.09.2016	1148
III. Einheitlicher Anspruch	1148
B. Genugtuungsfunktion	1149
I. Zweck	1149
II. Berechtigung der Genugtuungsfunktion im Arzthaftungsrecht?	1150
III. Zusammenfassung	1153
Kapitel 80 Schutzgüter	1154
A. Körper/Gesundheit/Freiheit	1154
B. Körperverletzung	1154
I. Tun/Unterlassen	1154
II. Ungewollte Schwangerschaft	1154
III. Entnommene Körperteile	1155
IV. Absterben der Leibesfrucht	1155
V. Tod des Patienten	1155
C. Gesundheitsverletzung	1155
I. Begriff	1155
II. Psychische Störungen	1156
D. Verletzung der Freiheit	1157
E. Allgemeines Persönlichkeitsrecht – kein Schutzgut	1157
I. Anspruch eigener Art	1157
II. Verletzung des Selbstbestimmungsrechts – kein Anspruch ohne Schaden	1158
Kapitel 81 Besonderheiten wrongful life und Schockschäden	1160
A. Wrongful life	1160
B. Fehlreaktion eines Dritten	1162
Kapitel 82 Bemessung	1164
A. Grundsatz	1164
B. Umstände auf Seiten des Patienten	1164
I. Art und Schwere des Körperschadens, schadensbedingtes Leiden und dessen Dauer	1164
II. Lebensalter	1165
III. Ausmaß der Wahrnehmung	1166
IV. Vorschäden	1166
V. Lebensstandard	1166
VI. Mitverschulden des Patienten	1167
VII. Vorteilsausgleichung	1168
C. Umstände auf Seiten des Arztes	1168
I. Verschulden	1168
II. Wirtschaftliche Verhältnisse des Arztes	1169
III. Regulierungsverhalten des Haftpflichtversicherers	1169
IV. Ermittlung der angemessenen Entschädigung	1169
V. Aufgabe der Symbol-Rechtsprechung	1178
VI. Tendenz zu höherem Schmerzensgeld?	1178
VII. Bemessung bei Geburtsschadensfällen	1180
VIII. Grenzen des Schmerzensgeldanspruchs	1182
Kapitel 83 Prozessuales	1184
A. Form der Entschädigung – Kapital/Rente	1184
I. Grundsatz	1184
II. Rente	1184

III. Dynamische Rente	1187
IV. Verfügungsbefugnis	1188
B. Prozessuale Fragen	1188
I. Klage auf Zahlung von Schmerzensgeld	1188
II. Feststellungsklage	1192
C. Prozesstaktische Überlegungen	1194
I. Offene Teilklage	1194
II. Feststellungsklage	1195
III. Abgeltung ungewisser Spätschäden	1196
IV. Rechtskraft	1197
V. Beweislast	1197
VI. Haftung als Gesamtschuldner	1197
VII. Grundurteil	1198
VIII. Teilurteil	1198
IX. Anträge, Beschwer, Kosten	1198
X. Prüfungskompetenz des Berufungsgerichts	1200
XI. Weiteres Schmerzensgeld	1201
XII. Abänderungsklage	1202
XIII. Zinsanspruch	1203
XIV. Prozesskostenhilfe	1203
XV. Streitwert	1204
XVI. Besteuerung	1204
Kapitel 84 Verjährung	1205
A. Verjährungsbeginn	1205
I. Voraussetzungen	1205
II. Verjährungsbeginn bei Behandlungsfehlern	1206
III. Verjährungsbeginn bei Aufklärungsfehlern	1207
IV. Kein zwingender Gleichlauf der Verjährungsfristen	1207
V. Keine allgemeine Informationspflicht	1208
B. Kenntnisträger/Wissensvertreter	1208
C. Ersatzpflichtige Person	1210
D. Hemmung der Verjährung	1210
I. Verhandlungen	1210
II. Ende der Verhandlungen	1211
Kapitel 85 Schmerzensgeldtabelle/Rechtsprechungsübersicht	1213
A. Vorbemerkungen zur Schmerzensgeldtabelle	1213
B. Schmerzensgeldtabelle (geordnet nach Fachbereichen)	1215
I. Allgemeinmedizin/Bereitschaftsdienst	1215
II. Anästhesiologie/Schmerzmedizin	1217
III. Augenheilkunde	1219
IV. Chiropraktik	1220
V. Chirurgie	1220
VI. Orthopädie	1233
VII. Geburtshilfe	1240
VIII. Gynäkologie	1248
IX. Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	1250
X. Hautmedizin	1251
XI. Innere Medizin	1252
XII. Kardiologie	1254
XIII. Neurologie/Psychiatrie	1256
XIV. Pädiatrie/Neonatologie	1257

Inhaltsverzeichnis

XV. Pflege/Hygiene	1260
XVI. Radiologie	1261
XVII. Urologie	1262
XVIII. Zahn/Mund/Kieferheilkunde	1264
C. Zusammenfassung Schwerstschäden/Zerstörung der Persönlichkeit (geordnet nach Fachbereichen)	1270
I. Allgemeinmedizin/Bereitschaftsdienst	1270
II. Anästhesiologie/Schmerzmedizin	1270
III. Chirurgie	1271
IV. Orthopädie	1273
V. Geburtshilfe	1274
VI. Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	1279
VII. Innere Medizin	1280
VIII. Kardiologie	1280
IX. Pädiatrie/Neonatologie	1281
X. Radiologie	1283
XI. Urologie	1283
Teil 13 Außergerichtliche Streitbeilegung und steuerliche Aspekte der Regulierung von Personenschäden	1285
Kapitel 86 Außergerichtliche Fallbearbeitung	1287
A. Der Patient als Mandant	1287
B. Das arzt haftungsrechtliche Mandat	1289
I. Sachverhaltsermittlung	1289
II. Sachverhaltsbewertung	1308
III. Anspruchserhebung	1332
Kapitel 87 Abfindungsvergleich	1333
A. Einleitung	1337
I. Haftungsgeschehen	1337
II. Personenschadenregulierung	1338
III. Anforderungen an den Anwalt	1338
IV. Versicherungsschutz	1341
V. Regulierungsabschnitte	1341
VI. Reha-Management	1341
B. Vor dem Vergleich	1342
I. Aktive Schadenregulierung	1342
II. Sachverhaltsaufarbeitung/Informationen	1342
III. Hinweispflicht	1342
IV. Schadenabwicklung	1344
V. Vorläufige Leistungen	1348
VI. Einstweilige Verfügung	1349
VII. Prüfungsschema	1349
VIII. Scheitern von (insbesondere außergerichtlichen) Vergleichsverhandlungen, kein Vertragsabschluss	1352
IX. Ersatzansprüche und Forderungsberechtigung	1353
C. Bei dem Vergleich	1387
I. Vergleichsvertrag	1387
II. Vertragsparteien; Vollmacht	1389
III. Drittbeteiligung	1410
IV. Abfindungsvergleich	1414
D. Ersatzansprüche und Steuer	1423
I. Versteuerung	1423

II.	Steuerpflichtigkeit von Ersatzansprüchen	1424
III.	Erstattung	1429
IV.	Abfindung	1430
V.	Erbschaftssteuer	1430
VI.	Umsatzsteuer	1430
E.	Technik und Aspekte der Kapitalisierung	1431
I.	Kapitalabfindung, Kapitalisierung	1431
II.	Prinzip	1432
III.	Faktoren der Kapitalabfindung	1433
IV.	Tabellen.	1436
V.	Aufgeschobene Rente und Differenzberechnung	1450
VI.	Berechnungsbeispiele.	1451
F.	Nach dem Vergleich	1459
I.	Abfindung und Ehe.	1459
II.	Wirkung gegenüber Rechtsnachfolgern	1460
III.	Rückabwicklung	1463
IV.	Abänderung	1464
V.	Spätschaden	1472
G.	Verjährung.	1478
I.	Schutzzweck.	1478
II.	Verjährungswirkung	1479
III.	Altfälle und wiederkehrende Leistung	1479
IV.	Prozessuales	1480
V.	Fristenlauf	1482
VI.	Beginn der Verjährungsfrist	1489
VII.	Neubeginn (Unterbrechung)	1493
VIII.	Hemmung	1494
IX.	Verwirkung	1498
H.	Anwaltskosten	1499
I.	Erstattungsgrundsätze	1499
II.	Streitwert	1502
III.	Einheitliches Mandat	1503
IV.	Besondere Aspekte	1505
V.	Gebührenvereinbarung, Zeithonorar	1507
VI.	Eigene Versicherer des Mandanten	1507
VII.	Anwaltliche Anspruchsverfolgung	1508
I.	Gerichtliche Verfahren.	1509
I.	Einstweiliger Rechtsschutz	1509
II.	Prozessfinanzierung	1509
III.	Prozesskostenhilfe	1510
IV.	Klageverfahren	1510
V.	Verfahrensaussetzung	1518
VI.	Prozessvergleich	1518
Kapitel 88	Ärztliche Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen	1524
A.	Einleitung	1524
B.	Verfahrensordnung	1526
I.	Besetzung	1528
II.	Beteiligte	1529
III.	Örtliche und sachliche Zuständigkeit sowie sonstige Verfahrenshindernisse	1532
IV.	Verfahrensablauf	1535
C.	Fazit	1541

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 89 Steuerliche Aspekte der Regulierung von Personenschäden	1543
A. Einführung	1543
B. Steuerliche Aspekte auf Seiten des Geschädigten	1544
I. Einkommensteuer	1544
II. Gewerbesteuer	1566
III. Umsatzsteuer	1567
C. Steuerliche Aspekte auf Seiten des Arztes	1568
I. Einkommensteuer	1568
II. Gewerbesteuer	1569
III. Umsatzsteuer	1570
D. Zusammenfassendes Beispiel zu den steuerlichen Aspekten	1570
E. Auswirkungen der Steuereffekte auf die Berechnung des Schadenersatzes	1572
Teil 14 Die Haftpflichtversicherung	1579
Kapitel 90 Die Heilwesenhaftpflichtversicherung – Berufshaftpflichtversicherung des Arztes	1581
A. Allgemeines	1581
I. Arzthaftpflichtversicherung – historische Entwicklung, Rechtsgrundlagen, Risikomanagement	1581
II. Versicherungsbedarf	1602
III. Deckungssummen	1605
IV. Reserven/Rückstellungen	1606
V. Kürzungs- und Verteilverfahren	1607
VI. Best Advice	1608
B. Berufshaftpflichtversicherung des Arztes	1610
I. Abschluss	1610
II. Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles	1621
Kapitel 91 Die Heilwesenhaftpflichtversicherung – Betriebshaftpflichtversicherung für Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und sonstige Dienstleistungsgemeinschaften für Gesundheitsleistungen (MVZ)	1624
A. Einleitung	1625
B. Die Analyse von Risiken im Krankenhausbereich durch den Haftpflichtversicherer	1626
I. Die Risikokalkulation	1626
II. Spätschadenrisiko	1628
III. Prämienkalkulation	1629
IV. Ausblick	1629
C. Grundlagen: Haftungsrelevante Rechtsverhältnisse bei Krankenhausbehandlung	1632
I. Das Behandlungsverhältnis	1632
II. Stationäre Behandlungen – vertragliche und deliktische Haftung	1633
III. Sonstige Vertragsformen und Kooperationen	1639
IV. Ambulante Behandlung	1641
D. Abschluss: Versicherungsbedarf der unterschiedlichen Dienstleister	1643
I. Versicherungsumfang	1643
II. Deckungssummen	1647
E. Gegenstand der Betriebshaftpflichtversicherung	1649
I. Versicherungsfall	1651
II. Versichertes Risiko	1653
III. Versicherter Personenkreis	1658
IV. Leistungspflichten des Versicherers	1662
F. Praktische Ablauforganisation im Haftungsfall	1663
I. Obliegenheiten gegenüber dem Versicherer	1663
II. Umgang mit dem Patienten – Das Patientengespräch	1669
III. Rechtlich relevantes Verhalten	1672

G.	Abstimmung zwischen Krankenhausträger und Arzt	1681
I.	Gesamtschuldverhältnis	1681
II.	Interessenlage Krankenhaus – Arzt – Haftpflichtversicherer	1682
Kapitel 92	Der Schadensfall aus der Perspektive des Haftpflichtversicherers	1689
A.	Anforderung an die personelle Besetzung und Organisation der Heilwesenschadenabteilung.	1689
I.	Anforderungsprofil für die Heilwesensachbearbeitung	1689
II.	Weitgehende fachliche Austauschbarkeit der Mitarbeiter	1691
B.	Leitfaden durch die Schadenbearbeitung	1691
I.	Deckungsrechtliche Prüfung.	1693
II.	Materiell-rechtliche Prüfung zum Haftungsgrund	1694
III.	Materiell-rechtliche Prüfung zur Höhe.	1703
IV.	Offensives Schadenmanagement	1704
V.	Regulierungsgespräche/-verhandlungen	1705
C.	Zivilrechtsstreit.	1706
D.	Regress	1707
Kapitel 93	Versicherungssummenüberschreitung und Kürzungs- und Verteilverfahren in der allgemeinen Haftpflichtversicherung	1708
A.	Einleitung	1708
B.	Versicherungssummenüberschreitung	1709
C.	Das Kürzungs- und Verteilverfahren	1712
I.	Der Zeitpunkt für die Einleitung des Kürzungs- und Verteilverfahrens.	1712
II.	Zu berücksichtigende Zahlungen	1714
III.	Renten	1718
IV.	Sonstige Besonderheiten	1721
V.	Rangfolge der Befriedigung	1722
D.	Praxistipps zum Kürzungs- und Verteilverfahren	1727
Kapitel 94	Der Heilwesenversicherer und allgemeine Schadenprävention	1729
A.	Allgemeines	1729
B.	Maßnahmen zur Unterstützung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge durch den Haftpflichtversicherer	1730
I.	Qualitätssteuerung durch Auswertung von Statistiken und Risikoanalysen	1730
II.	Beitrag zur Gesundheitsvorsorge durch Prüfung der Zeichnungspolitik	1731
III.	Patientensicherheit	1732
IV.	Einsatz bei der Erfassung von Beinahezwischenfällen	1732
C.	Engagement bei der Entwicklung von Risk Management-Programmen	1734
I.	Klinisches Risikomanagement und Qualitätsmanagement	1734
II.	Entwicklungsmaßnahmen durch Haftpflichtversicherer	1736
III.	Risikoanalysen am Beispiel der MediRisk Bayern.	1737
Kapitel 95	Versicherungsmedizinische Grundlagen für die Bearbeitung von Arzthaftpflichtschäden	1743
A.	Vorbemerkungen	1743
I.	Versicherungsmedizin	1743
II.	Allgemeines	1744
B.	Bewertung und Prognose von Haftungsrisiken	1744
I.	Einstieg in die medizinische Materie	1744
II.	Analyse einer medizinischen Behandlung	1749
III.	Folgen einer Fehlbehandlung	1764

Inhaltsverzeichnis

C. Bearbeitung	1770
I. Gutachtenauftrag	1770
II. Qualität eines Gutachtens	1777
Teil 15 Der arzt haftungsrechtliche Zivilprozess	1781
Kapitel 96 Prozessvorbereitung aus Sicht des Patientenanwalts und Klageschrift	1783
A. Vorüberlegungen/Vorprüfungen vor Klageerhebung	1784
I. Verjährung	1784
II. Aktivlegitimation	1784
III. Passivlegitimation	1785
IV. Erfolgsaussichten der Klage	1795
B. Möglichkeiten der Finanzierung eines Arzthaftungsprozesses	1797
I. Eigenfinanzierung	1797
II. Rechtsschutzversicherung	1798
III. Prozesskostenhilfe	1800
IV. Prozessfinanzierer	1811
C. Die Klageschrift	1812
I. Klagevortrag	1812
II. Klagearten	1813
D. Klagemuster unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Arzthaftungsrechts	1824
I. Ausführliche Musterklage: Aufklärungsfehler, grobe Behandlungsfehler	1824
II. Aufbau einer Klagebegründung bei unterlassener Befunderhebung	1840
III. Aufbau einer Klagebegründung bei grobem Diagnosefehler	1843
Kapitel 97 Verjährungsfallen in der Prozessvorbereitung	1847
A. Ausgangslage	1848
B. Erster Schritt: Schadensfall vor oder nach dem 01.01.2002?	1849
C. Zweiter Schritt: Bestimmung der Länge der Verjährungsfrist	1850
D. Dritter Schritt: Ermittlung des Fristbeginns	1853
I. Regelmäßige Verjährung (§§ 195, 199 Abs. 1 BGB)	1853
II. Verjährungshöchstfristen	1858
E. Vierter Schritt: Ermittlung des Fristendes	1859
I. Grundsätzliches	1859
II. Hemmung	1859
F. Wirkung der Verjährung	1869
I. Leistungsverweigerungsrecht	1869
II. Sonstige Folgen	1869
G. Verfahrensfragen	1869
I. Beweislast	1869
II. Geltendmachung der Verjährungseinrede	1869
III. Die Verjährungseinrede in der Berufung	1870
H. Auf einen Blick: Typische Verjährungsprobleme bei medizinrechtlichen Sachverhalten	1870
I. Erwartbare Folgeschäden und nicht voraussehbare Spätfolgen	1870
II. Grobe Fahrlässigkeit und Maßnahmen zur Kenntniserlangung	1871
III. Zeitpunkt der Kenntnis bei Aufklärungsfehlern	1872
Kapitel 98 Prozessvorbereitung auf Behandlerseite	1874
A. Ausgangssituation	1874
B. Anspruchszurückweisung	1874
C. Reaktion auf »Verjährungsverzichtserklärungsverlangen«	1875
D. Gedächtnisprotokoll	1876
E. Einholung ergänzender Expertise	1877
F. Sicherung von Regressansprüchen	1878

I.	Problemstellung	1878
II.	Gesamtschuldnerische Haftungskonstellationen	1878
III.	Streitverkündung	1880
IV.	Streitverkündungsvereinbarung	1881
V.	Reaktionen auf Zustellung einer Streitverkündungsschrift	1882
G.	Anwaltliche Begleitung	1883
H.	Strafrechtliche Ermittlungen	1883
I.	Berücksichtigung möglicher Medienbeteiligung	1883
Kapitel 99	Prozessführung in erster Instanz	1885
A.	Problemübersicht	1886
B.	Vorprozessuales	1888
I.	Einführung	1888
II.	Selbständiges Beweisverfahren	1888
III.	Prozesskostenhilfverfahren	1897
C.	Typische verfahrensrechtliche Fragen des Arzthaftungsprozesses aus der Sicht der Prozessbeteiligten	1903
I.	Gerichtsstand	1903
II.	Gemeinschaftspraxis im Rubrum	1905
III.	Beteiligung des Haftpflichtversicherers	1905
IV.	Aussetzung/Unterbrechung des Arzthaftungsverfahrens	1906
V.	Nebenintervention/Streitverkündung	1909
VI.	Fürsorgepflichten des Gerichts	1909
VII.	Einzelrichter/ersuchter Richter	1915
VIII.	Videoverhandlung, § 128a ZPO: Ein Baum der Erkenntnis?	1916
IX.	Teilurteil	1924
D.	Streitgegenstand und Sachvortrag	1926
I.	Streitgegenstand	1926
II.	Anforderungen an den Sachvortrag	1928
E.	Beweisgrundsätze im Arzthaftungsprozess	1939
I.	Behandlungsfehlerbeweis	1939
II.	Aufklärungsfehlerbeweis	1978
F.	Beweismittel und Beweiswürdigung	1984
I.	Beweismittel	1984
II.	Beweiswürdigung	1994
G.	Prozessabschluss	1996
I.	Allgemeines	1996
II.	Abschluss eines Vergleichs	1996
III.	Erstattungsfähigkeit der Kosten eines Privatgutachtens	1997
Kapitel 100	Berufung und Revision im Arzthaftungsprozess	1999
A.	Berufung	1999
I.	Berufungsbegründung	2000
II.	Berufungszurückweisung durch Beschluss gemäß § 522 Abs. 3 ZPO	2006
III.	Zurückverweisung nach § 538 Abs. 1 ZPO	2007
B.	Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand, § 233 ZPO	2008
C.	Revision	2009
I.	Zulassung der Revision durch das Berufungsgericht	2009
II.	Zulassung der Revision auf Nichtzulassungsbeschwerde	2009
III.	Aufhebung des Berufungsurteils und Zurückverweisung nach § 544 Abs. 9 ZPO	2013
IV.	Zurückverweisung von Amts wegen bei fehlender revisionsrechtlicher Nachprüfbarkeit	2013
V.	Streitstoff der Revision	2014

Inhaltsverzeichnis

VI. Revisionsrechtliche Überprüfung der Fehlerbewertung als »grob«	2014
VII. Revisionsrechtliche Überprüfung der Aufklärungspflichtverletzung	2015
Kapitel 101 Der Sachverständige im Arzthaftungsprozess	2016
A. Bedeutung des Sachverständigenbeweises im Arzthaftungsrecht	2016
I. Erforderlichkeit der Beiziehung eines Sachverständigen	2016
II. Antrag einer Partei	2018
III. Verwendung von bereits vorliegenden Gutachten	2018
IV. Gutachten im Prozesskostenhilfverfahren	2021
V. Sachverständlicher Zeuge	2022
B. Verfahren der Sachverständigenbestellung	2023
I. Auswahl des Sachverständigen	2023
II. Mündliches oder schriftliches Gutachten	2026
III. Beweisbeschluss	2027
IV. Fristsetzung	2030
V. Beiziehung der Behandlungsunterlagen	2031
C. Erledigung des Gutachtauftrags und mögliche Hindernisse	2031
I. Pflichten des Sachverständigen	2031
II. Gutachtenverweigerung	2033
III. Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit	2034
IV. Auslagenvorschuss für das Gutachten	2039
V. Persönliche Erstellung des Gutachtens	2040
VI. Aufbau und Inhalt des Gutachtens	2044
VII. Körperliche Untersuchung	2045
D. Verfahren nach Eingang des Gutachtens	2048
I. Stellungnahmefrist der Parteien	2048
II. Einwendungen gegen das Gutachten	2048
III. Mündliche Erläuterung des Gutachtens	2050
IV. Sachverständigenbelehrung und -beeidigung	2051
V. Herausgabe der Unterlagen durch den Sachverständigen	2052
VI. Fragerecht der Parteien	2052
VII. Ladung des Privatgutachters	2053
E. Gerichtliche Würdigung des Gutachtens	2054
I. Umgang mit neuen Haftungsgesichtspunkten im Gutachten	2054
II. Widersprüche innerhalb des Gutachtens oder zu anderen gutachterlichen Äußerungen	2055
III. Obergutachten	2057
IV. Besonderheiten im Berufungsverfahren	2058
F. Sachverständigenvergütung	2060
I. Die Vergütung des gerichtlichen Sachverständigen	2060
II. Erstattungsfähigkeit der Kosten des Privatgutachtens	2062
G. Die Haftung des Sachverständigen	2064
I. Haftung für unrichtige Gutachten	2064
II. Haftung des Privatgutachters	2069
Teil 16 Kosten in Arzthaftungssachen	2071
Kapitel 102 Einleitung	2073
Kapitel 103 Vergütungsvereinbarungen	2074
A. Überblick	2074
B. Unzulässigkeit einer Vereinbarung	2074
I. Prozesskostenhilfe	2074
II. Beratungshilfe	2075
III. Vereinbarungen mit Dritten	2075

IV. Erfolgshonorare	2075
V. Unterschreiten der gesetzlichen Vergütung	2075
C. Zeitpunkt der Vereinbarung	2076
D. Form	2076
I. Überblick	2076
II. Die Formvorschriften	2077
III. Rechtsfolgen bei Formverstößen	2078
E. Hinweispflicht auf eingeschränkte Kostenerstattung	2078
F. Sonstige Hinweispflichten	2079
G. Zulässige Vergütungsmodelle	2079
H. AGB-Kontrolle	2080
I. Überblick	2080
II. Unbestimmtheit	2080
III. Ausschluss des § 628 Abs. 1 Satz 1 BGB	2080
IV. Pauschalisierte Auslagen	2080
V. Abrechnung von Warte- und Reisezeiten	2080
VI. Mindestbeträge	2081
VII. Empfangsbekanntnis	2081
VIII. Zeittaktklauseln	2081
I. Erfolgshonorar	2081
I. Überblick	2081
II. Begriff des Erfolgshonorars	2082
III. Erfolgshonorar bei Geldforderungen bis 2.000 €	2082
IV. Inkassotätigkeiten	2082
V. Erfolgshonorar im Einzelfall	2082
VI. Rechtsfolgen bei unzulässiger Vereinbarung	2084
J. Honorarium	2084
K. Herabsetzung bei unangemessener Höhe	2084
L. Vorzeitige Beendigung	2085
M. Vorschuss	2085
N. Fälligkeit	2085
O. Keine Anrechnung	2086
P. Abrechnung	2086
Q. Kostenerstattung	2087
I. Überblick	2087
II. Materiell-rechtliche Kostenerstattung	2087
III. Prozessuale Kostenerstattung	2087
R. Rechtsschutzversicherung	2089
S. Muster	2089
I. Überblick	2089
II. Stundensatzvereinbarung für außergerichtliche Vertretung	2089
III. Gerichtliches Verfahren mit Erfolgshonorar	2091
IV. Alternativklausel: quota-litis-Vereinbarung	2093
Kapitel 104 Die gesetzliche Vergütung	2095
A. Beratung	2097
I. Überblick	2097
II. Beratungsgebühr	2097
III. Einigungsgebühr	2099
IV. Anrechnung	2099
B. Gutachten	2100
C. Mediation	2100
D. Außergerichtliche Vertretung	2101
I. Überblick	2101
II. Auftrag	2101

Inhaltsverzeichnis

III. Umfang der Angelegenheit	2102
IV. Abgeltungsbereich	2104
V. Die Höhe der Gebühr	2104
VI. Einigungsgebühr	2107
VII. Gegenstandswert	2107
VIII. Anrechnung der Geschäftsgebühr	2107
E. Güte- und Schlichtungsverfahren	2110
F. Mahnverfahren.	2112
G. Selbständiges Beweisverfahren	2112
I. Überblick	2112
II. Verfahrensgebühr	2112
III. Terminsgebühr	2112
IV. Einigungsgebühr.	2113
V. Streitwert.	2113
H. Erkenntnisverfahren erster Instanz	2113
I. Überblick	2113
II. Die Verfahrensgebühr	2113
III. Anrechnungen auf die Verfahrensgebühr	2119
IV. Die Terminsgebühr	2119
V. Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen	2126
I. Prüfung der Erfolgsaussicht einer Berufung	2127
I. Überblick	2127
II. Die Gebühr	2127
III. Rechtsschutzversicherung.	2128
J. Berufungsverfahren.	2128
I. Umfang der Angelegenheit.	2128
II. Die Gebühren	2128
III. Gegenstandswert.	2132
K. Nichtzulassungsbeschwerde	2132
I. Die Gebühren	2132
II. Vertretung des Antragsgegners durch vorinstanzlichen Anwalt.	2133
III. Gegenstandswert.	2134
IV. Kostenerstattung.	2134
L. Revisionsverfahren	2134
I. Überblick	2134
II. Verfahrensgebühr	2134
III. Terminsgebühr	2134
IV. Einigung	2135
V. Anrechnung bei vorangegangenen Nichtzulassungsbeschwerdeverfahren.	2135
VI. Streitwert.	2135
VII. Kostenerstattung.	2136
M. Verfahren nach Zurückverweisung	2136
N. Verfahren auf Vollstreckbarerklärung der durch Rechtsmittelanträge nicht angefochtenen Teile eines Urteils (§§ 537, 558 ZPO)	2137
I. Überblick	2137
II. Verfahren als Teil der Hauptsache	2138
III. Selbstständiges Verfahren	2138
IV. Kostenerstattung.	2139
O. Arrest und einstweilige Verfügung.	2139
P. Verkehrsanwalt, Terminsvertreter und Einzeltätigkeiten	2140
I. Überblick	2140
II. Verkehrsanwalt	2140
III. Terminsvertreter	2142
IV. Einzeltätigkeit	2148

Q. Allgemeine Beschwerdeverfahren	2148
I. Überblick	2148
II. Die Gebühren	2149
III. Gegenstandswert	2149
IV. Kostenerstattung	2150
R. Rechtsbeschwerde nach § 574 ZPO	2150
S. Erinnerungsverfahren	2151
T. Zwangsvollstreckung	2151
I. Überblick	2151
II. Die Gebühren	2152
III. Der Gegenstandswert	2153
U. Hebegebühren	2153
I. Überblick	2153
II. Gebühren	2153
III. Entnahmerecht	2154
IV. Kostenerstattung	2154
V. Rechtsschutzversicherung	2155
V. Betreuungs- und familiengerichtliche Genehmigungsverfahren	2155
W. Auslagen	2156
I. Überblick	2156
II. Dokumentenpauschale	2156
III. Post- und Telekommunikationsentgelte	2158
IV. Reisekosten	2159
V. Tages- und Abwesenheitsgelder	2160
VI. Sonstige Auslagen anlässlich der Geschäftsreise	2161
VII. Haftpflichtversicherungsprämie	2161
VIII. Aufwendungen nach §§ 675, 670 BGB	2161
IX. Umsatzsteuer	2161
Kapitel 105 Die Wertfestsetzung	2162
A. Überblick	2162
B. Praxisrelevante Wertfragen	2163
I. Unzulässigkeit gestaffelter Wertfestsetzungen	2163
II. Feststellungsanträge	2163
III. Unbezifferte Anträge	2163
IV. Einsicht und Herausgabe von Behandlungsunterlagen	2163
V. Wiederkehrende Leistungen	2163
VI. Vorergerichtliche Kosten	2164
Kapitel 106 Die Kostenfestsetzung	2166
Kapitel 107 Die Kostenerstattung	2167
A. Überblick	2167
B. Rechtsanwaltskosten	2167
C. Reisekosten des Anwalts	2167
D. Rechtsmittel	2168
E. Privatgutachten	2169
F. Parteikosten	2169
I. Überblick	2169
II. Reisekosten der Partei	2169
III. Entschädigung für Zeitversäumnis	2169
G. Terminsvertreter	2170
I. Terminsvertreter im Namen der Partei	2170
II. Terminsvertreter im Namen des Anwalts	2170

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 108 Die Beratungshilfe	2171
A. Vergütung	2171
B. Aufhebung der Beratungshilfe	2171
C. Erstattungsanspruch gegen den Gegner	2171
Kapitel 109 Die Prozesskostenhilfe	2173
A. Überblick	2173
B. Gebührenbeträge	2173
C. Auslagen	2173
D. Vergleich	2174
E. Eigenes Beitreibungsrecht	2174
Kapitel 110 Die Rechtsschutzversicherung	2176
A. Überblick	2176
B. Vorschuss	2176
C. Reisekosten	2176
D. Kostenregelung im Vergleich	2176
E. Quotenvorrecht	2176
Teil 17 Der Arzt im Strafverfahren	2179
Kapitel 111 Vorbemerkung: Der Arzt und das Strafrecht	2181
Kapitel 112 Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit und gegen das Leben	2183
A. Fahrlässigkeitsstrafbarkeit durch Behandlungsfehler	2184
I. Struktur des Fahrlässigkeitstatbestands	2184
II. Behandlungsfehler als Pflichtverletzung	2185
III. Fahrlässigkeitszurechnung und Schutzzweckzusammenhang	2189
IV. Subjektiver Fahrlässigkeitsvorwurf	2190
B. Rechtfertigung des Heileingriffs	2190
I. Heileingriff als Körperverletzung	2190
II. Einwilligung	2191
III. Mutmaßliche Einwilligung	2202
IV. Sonstige Rechtfertigungsgründe?	2202
C. Vorsätzliche Körperverletzung und Qualifikationstatbestände	2202
I. Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	2203
II. Schwere Folgen nach §§ 226, 227 StGB	2203
D. Strafbares Unterlassen	2204
I. Unechte Unterlassensdelikte	2204
II. Unterlassene Hilfeleistung nach § 323c Abs. 1 StGB – ein echtes Unterlassensdelikt	2208
E. Sterbehilfe	2212
I. Problemfeld	2212
II. Ausgangspunkte	2213
III. Unterschiedliche Erscheinungsformen und ihre strafrechtliche Bewertung	2213
IV. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	2217
F. Schutz ungeborenen Lebens: Schwangerschaftsabbruch und Fortpflanzungsmedizin	2219
I. Schwangerschaftsabbruch	2220
II. Moderne Fortpflanzungsmedizin, speziell: Verbot der PID	2225
Kapitel 113 Verstöße gegen die ärztliche Lauterkeit	2227
A. Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht	2227
I. Verletzung von Privatgeheimnissen nach § 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB	2227
II. Geheimnisverwertung nach § 204 StGB	2234

B.	Strafbarkeit im Umgang mit schriftlichen ärztlichen Zeugnissen: Urkundendelikte	2235
I.	Urkundenfälschung (§ 267 StGB)	2235
II.	Urkundenunterdrückung (§ 274 StGB)	2238
III.	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse (§ 278 StGB)	2238
Kapitel 114 (Abrechnungs-)Betrug, Untreue und Korruption		2241
A.	Abrechnungsbetrug nach § 263 StGB	2241
I.	Betrug durch den Vertragsarzt.	2242
II.	Betrug im Rahmen der Liquidation nach der GOÄ	2251
B.	Untreue nach § 266 StGB	2255
I.	Vermögensbetreuungspflicht.	2256
II.	Tathandlung: Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht	2257
III.	Vermögensnachteil	2259
IV.	Vorsatz	2259
C.	Korruptionsdelikte (§§ 331, 332 und 299 Abs. 1, 299a, 299b StGB)	2259
I.	Vorteilsannahme nach § 331 StGB	2260
II.	Bestechlichkeit nach § 332 StGB	2263
III.	Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr nach § 299 Abs. 1 StGB	2265
IV.	Bestechlichkeit im Gesundheitswesen nach §§ 299a, 299b StGB	2267
V.	Tatbestand des § 299b StGB	2270
VI.	Weitere Strafbarkeitsvoraussetzungen.	2270
Kapitel 115 Der Strafprozess.		2271
A.	Allgemeine Vorbemerkungen: der Arzt im Strafverfahren	2271
B.	Akteure im Strafverfahren	2273
I.	Die zentralen Akteure des Strafverfahrens	2273
II.	Die weiteren Akteure des Strafverfahrens	2275
C.	Prinzipien des Strafprozessrechts und deren Bedeutung im Arztstrafrecht	2279
I.	Wahrheitsfindung, Zweifelssatz (in dubio pro reo), Unschuldsvermutung	2279
II.	Selbstbelastungsfreiheit, Anzeige- und Offenbarungspflichten	2279
III.	Prinzipien betreffend die Anklageerhebung.	2281
IV.	Verfahrensgarantien.	2281
D.	Der Gang des Strafverfahrens	2282
I.	Ermittlungsverfahren.	2283
II.	Zwischenverfahren	2296
III.	Hauptverfahren	2297
IV.	Rechtskraft und Strafvollstreckung	2308
Teil 18 Sonstige Sanktionen ärztlichen Fehlverhaltens im Bereich des Berufs-, Vertragsarzt-, Zulassungs- und Arbeitsrechts.		2309
Kapitel 116 Vorbemerkung: Sonstige Sanktionen ärztlichen Fehlverhaltens		2311
Kapitel 117 Berufsrechtliche Sanktionen		2313
A.	Das berufsrechtliche Normengefüge	2313
B.	Zuständigkeit der Ärztekammer	2313
I.	Berufsangehörigkeit.	2314
II.	Örtliche Zuständigkeit	2314
III.	Örtliche Zuständigkeit: Untergliederungen	2315
IV.	Örtliche Zuständigkeit: Handlungsort als Kriterium	2315
V.	Örtliche Zuständigkeit: Handlungsort als lex specialis	2315
C.	Berufsrechtliche Normen für die Ahndung arzttaftungsrechtlichen Fehlverhaltens	2317
I.	Die Generalpflichtenklausel	2317
II.	Spezielle berufsrechtliche Normen.	2319

Inhaltsverzeichnis

D. Sanktionen im Berufsrecht	2320
I. Rügerecht und berufsgerichtliche Sanktionen	2320
II. Verfahrenshindernisse und berufsrechtlicher Überhang	2328
Kapitel 118 Approbationsrechtliche Folgen	2330
A. Auswirkungen arzthaftungsrechtlichen Fehlverhaltens auf den Bestand der Approbation	2330
B. Handlungsalternativen der zuständigen Behörde	2330
C. Aufschiebende Wirkung und Sofortvollzug	2331
D. Exit-Strategie	2333
Kapitel 119 Vertragsarztrechtliche Folgen	2334
A. Honorarrechtliche Folgen	2334
I. Das Prinzip der Abrechnung vertragsärztlicher Leistungen	2334
II. Die Prüfung der Abrechnung in der vertragsärztlichen Versorgung	2334
III. Sachlich-rechnerische Berichtigung	2335
IV. Wirtschaftlichkeitsprüfung aus Anlass arzthaftungsrechtlichen Fehlverhaltens	2336
V. Anwaltliche Strategie	2337
B. Disziplinarrechtliche Folgen	2338
I. Fallgestaltungen	2338
II. Verfahren	2339
C. Folgen für die Vertragsarztzulassung	2339
Kapitel 120 Arbeitsrechtliche Folgen	2341
A. Arbeitsrechtliche Folgen bei Begründung des Arbeitsverhältnisses	2341
B. Haftungsrechtliche Risiken des Arbeitnehmers im Falle arzthaftungsrechtlich relevanten Fehlverhaltens	2343
I. Anwaltstrategische Vorüberlegungen	2343
II. Der Arbeitgeberregress bei arzthaftungsrechtlichem Fehlverhalten	2344
C. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei arzthaftungsrechtlichem Fehlverhalten	2349
I. Maßnahmenkatalog	2349
II. Anwaltstaktische Vorüberlegungen	2349
III. Abmahnung	2350
IV. Ordentliche Kündigung	2352
V. Fristlose Kündigung	2354
VI. Verdachtskündigung, Suspendierung	2356
VII. Weiterbeschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers	2357
D. Offenlegung arzthaftungsrechtlichen Fehlverhaltens durch den Arbeitnehmer	2357
E. Versetzung des Arbeitnehmers	2358
F. Arzthaftung und Outsourcing	2358
Teil 19 Regress	2361
Kapitel 121 Regress des Sozialversicherungsträgers nach § 116 SGB X	2363
A. Allgemeines	2364
B. Schadensersatzanspruch	2367
C. Forderungsübergang	2368
I. Grundsatz	2368
II. Einwendungen, Einreden	2369
III. Zeitpunkt Forderungsübergang	2370
IV. Beendigung des Sozialversicherungsverhältnisses	2372
D. Kongruenz	2372
I. Zeitliche Kongruenz	2372
II. Sachliche Kongruenz	2373
III. Schadensgruppen	2374
E. Sozialversicherungsträger	2382

F.	Einzelne Sozialversicherungsträger und deren Leistungen	2382
I.	Gesetzliche Krankenkasse.	2383
II.	Gesetzliche Pflegeversicherung	2386
III.	Gesetzliche Unfallversicherung	2391
G.	Begrenzung auf Haftungshöchstbetrag, § 116 Abs. 2 SGB X	2416
H.	Mithaftung des sozialversicherten Geschädigten, § 116 Abs. 3 SGB X	2416
I.	Mithaftung des Geschädigten, § 116 Abs. 3 Satz 1 SGB X	2416
II.	Mithaftung und Haftungshöchstbetrag, § 116 Abs. 3 Satz 2 SGB X	2417
III.	Mithaftung und Sozialhilfebedürftigkeit, § 116 Abs. 3 Satz 3 SGB X	2419
I.	Vollstreckungsvorrecht des Geschädigten bei Zahlungsunfähigkeit des Schuldners, § 116 Abs. 4 SGB X	2420
J.	Befriedigungsvorrecht des Geschädigten bei fehlender Leistungserhöhung des Sozialversicherungsträger, § 116 Abs. 5 SGB X	2421
K.	Regressausschluss bei Schädigung durch in häuslicher Gemeinschaft lebender Personen, § 116 Abs. 6 SGB X	2422
I.	Voraussetzungen	2422
II.	Familienangehörige im Sinne der alten Fassung.	2424
III.	Häusliche Gemeinschaft	2425
IV.	Zweck des Familienprivilegs	2426
V.	Gestörte Gesamtschuld	2426
L.	Gutgläubensschutz des Schuldners, § 116 Abs. 7 SGB X	2427
M.	Pauschalierung ambulanter Heilbehandlungskosten, § 116 Abs. 8 SGB X	2427
N.	Pauschalierung von Ersatzansprüchen, § 116 Abs. 9 SGB X	2428
O.	Schadensersatzansprüche mehrerer Leistungsträger, § 117 SGB X	2429
Kapitel 122 Regress des Rentenversicherungsträgers nach § 119 SGB X		2431
A.	Allgemeines	2431
B.	Betroffener Personenkreis.	2433
C.	Rentenversicherungspflicht	2433
D.	Rechtsübergang	2434
E.	Verjährung.	2436
F.	Mithaftung des Geschädigten.	2436
G.	Abfindungsmöglichkeit	2436
I.	Abfindung ohne Vorbehalt.	2437
II.	Abfindung mit Vorbehalt.	2437
III.	Verjährung vorbehaltener Ansprüche.	2437
H.	Rückwirkung der Neuregelung nach § 120 SGB X	2438
I.	Rentenbeitragsregress nach § 179 Abs. 1a SGB VI durch den Bund.	2438
J.	Konkurrenz zwischen § 119 SGB X und § 179 Abs. 1a SGB VI	2439
Kapitel 123 Regress des Dienstherrn.		2441
A.	Forderungsübergang	2441
B.	Zeitpunkt des Anspruchsübergangs.	2442
C.	Familienprivileg	2442
D.	Abfindungen	2443
E.	Übersicht kongruenter Leistungen	2443
F.	Erwerbsschaden	2443
G.	Beihilfe zu Heilbehandlungskosten	2444
I.	Beihilfe zu schädigungsbedingten Heilbehandlungskosten	2444
II.	Beihilfe zu schädigungsunabhängigen Heilbehandlungskosten	2444
III.	Beihilfeleistungen an Hinterbliebene	2445
H.	Vermehrte Bedürfnisse	2445
I.	Ruhegehalt	2446
J.	Hinterbliebenenrenten	2447

Inhaltsverzeichnis

K. Quotenvorrecht des Beamten	2447
I. Anspruchskonkurrenz zwischen Beamten und Dienstherrn	2447
II. Anspruchskonkurrenz zwischen Beamten, privaten Versicherer und Dienstherrn	2448
III. Anspruchskonkurrenz zwischen Beamten, privaten Versicherer, Sozialversicherungsträger und Dienstherrn	2449
Kapitel 124 Regress des Arbeitgebers	2451
A. Forderungsübergang aufgrund Entgeltfortzahlungsgesetz	2451
B. Zeitpunkt Forderungsübergang	2451
C. Familienprivileg	2452
D. Quotenvorrecht des Geschädigten	2452
E. Umfang Entgeltfortzahlung	2452
F. Erstattung durch gesetzliche Krankenkassen	2453
Kapitel 125 Regress des privaten Krankenversicherers	2454
A. Forderungsübergang	2454
B. Befriedigungs- und Quotenvorrecht	2455
C. Familienprivileg	2455
Stichwortverzeichnis	2457